

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>
H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen, 09.12.2022

Liebe Mitglieder,

die Vorstandssitzung hat eine Reihe von wichtigen Ergebnissen gebracht, bitte notiert Euch vor allem den Termin für die MV am 15. Februar kommenden Jahres.

VORSTANDSSITZUNG am 7.Dezember

Der Vorstand tagte, geleitet von Andrea Komlosy, online; zur TO lagen Ergänzungen von Burkhard Breslauer vor. Das Protokoll führt wieder Jens Biner. Wichtige Ergebnisse:

Die Mitgliederversammlung ist für den 15. Februar 2023 16:00 online geplant.

Der Vorstand bittet um Kandidaturen für den zweiten Rechnungsprüfer (Burkhard übernimmt weiterhin die Aufgabe des ersten! Herzlichen Dank!)

Jürgen Nagel berichtete über den Stand unseres Forschungsjournals - der **ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE (ZWG)**. In Arbeit sind Hefte mit den Schwerpunkten „Eurasien. Der alte Osten und der neue Westen“ (fast beim Verlag); „Ungleiche Entwicklungen MA und FNZ“ (Prager Tagung); „Ende der Imperien“ (Christian); „Missionare machen Politik“ (Hagen). Der Geschäfts-führende Herausgeber freut sich auf Beiträge – auch wenn sie nicht zu einem Schwerpunkt passen! Juergen.Nagel@fernuni-hagen.de

Der Vorstand besprach die Langsamkeit des Erscheinens der ZWG und das Programm der kommenden Hefte. Das Wallersteinheft (ZWG 2022) liegt bisher nur online vor <https://www.ingentaconnect.com>plg>zfw>art0002>

Christian Lekon hat das Amt des Review-Editors für die ZWG übernommen, vielen Dank! (Manuela Boatca hatte das Amt ihrer Überlastung wegen zurückgegeben).

Bitte macht ihm Vorschläge, was rezensiert werden sollte – und wer eine Rezension schreiben möchte/könnte! Christian.Lekon@gmx.de

Die finanzielle Lage des Vereins ist, wie Galina Wagner berichtete, gut. Der **Vorstand bewilligte Mittel für Einladungen Auswärtiger zu a) der Vorlesung zur Geschichte der Ukraine in Hannover** (Dariusz Adamczyk und hhn, s.u.) sowie b) dem Historisch-Politischen Colloquium in Barsinghausen. **Gibt es weitere Vorschläge? Bitte Antrag an den Vorstand.**

Angekündigt wurde das Projekt: Historiographiegeschichte des Weltsystems, Interessenten wenden sich bitte an Andrea Komlosy und/oder Klemens Kaps

Andrea.Komlosy@univie.ac.at , Klemens.Kaps@jku.at

H.-H. Nolte verwies auf den Schwerpunkt

EXPANSIONISMUS UND KOLONIALISMUS IM WELTSYSTEM im kommenden Januarheft der Zeitschrift **WELT TRENDS:** (Heft 195) [Genre Wissenschaftsjournalismus] mit Beiträgen von Andreas Obenaus (maritime Expansion), Peter Hausberger (spanisches Weltreich), Jürgen Nagel und Tabea Buddeberg (Strukturelle Gewalt im kolonialen Alltag), Manuela Boatca (Dekolonialisierung ?) sowie mir im kommenden Januarheft der Zeitschrift **WELT TRENDS:** (Heft 195) www.welttrends.de [1]

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Bernd Hausberger: “Las películas de la Revolución mexicana en el mundo de la posguerra (1950-1973). Una propuesta metodológica”, *Ibero-Americana Pragensia* 48/2 (2022), pp. 13-39.

https://www.academia.edu/86091374/Las_pel%C3%ADculas_de_la_Revoluci%C3%B3n_mexicana_en_el_mundo_de_la_posguerra_1950_1973_Una_propuesta_metodol%C3%B3gica_Ibero_Americana_Pragensia_48_2_2022_pp_13_39

„The article offers a hypothesis about the political impact of western movies situated in revolutionary Mexico during the 1960s.“

Carl-Hans Hauptmeyer: 1000 Jahre Oesselse, Vortrag 5.11.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=zOxuArvUMus>

Ganz prima, Nachhilfe-Unterricht in sächsisch-hannöverscher Landes- und Sozial-Geschichte, vergnügt vorgetragen und vergnüglich zu hören, mit Vorstellung der Literatur.

Thomas Winkelbauer: Die **Habsburgermonarchie** in der (deutsch)österreichischen Historiographie, in: Ders. Hg.: Die Habsburgermonarchie (1526 – 1918) als Gegenstand der modernen Historiographie = Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 78, Wien 2022 (Böhlau) S.29 – 130

Geht ausführlich (und positiv) auf die Arbeiten von Andrea Komlosy und Klemens Kaps ein.

Weltmeere

Dietmar Ortolland: Weltseerecht, in: Le Monde Diplomatique deutsch Dezember 2022: S.1, S.12 f.: die neuen Rechtsbereiche **Ausschließliche Wirtschaftszonen (AWZ); Gemeinsames Erbe der Menschheit, und Archipelgewässer**. S.12 f: Weltseekarte mit verschiedenen Rechtsbereichen sowie umstrittenen Inseln sowie Stücken der Weltmeere.

Nb.: **Indischer Ozean**

„Der Chagos-Archipel ist ein britisches Überseegebiet nordöstlich von Mauritius und dient den USA als Militärstützpunkt. Eigentlich wurde die Besatzung längst als Unrecht verurteilt – doch London weigerte sich, dem Urteil nachzukommen.“ Markus Schönherr: Londons umstrittene Dependence, in: Hannoversche Allgemeine Zeitung 26.XI.2022, S.2. **[2]**

AUS DER PROVINZ

Ukraine-Vorlesung

Leibniz-Universität Hannover, Dienstag, 16:00 – 18:00, Beginn 18.04. 2023 Privatdozent Dr. Dariusz Adamczyk, Professor em. Dr. Hans-Heinrich Nolte mit Gastvorträgen. Geschichte der Ukraine ist ein Stück nachholender Nationalgeschichte **[3]** – das Land von der Größenordnung Frankreichs oder Englands ist im deutschen Geschichtsbild unterrepräsentiert, da es seit dem 14. Jahrhundert zwischen Polen bzw. der Habsburgermonarchie und Russland geteilt war sowie nach dem 2. Weltkrieg bis zum Ende der UdSSR insgesamt zu diesem Vielvölkerstaat gehörte – der oft Imperium genannt wird. Von der „Kiewer Rus“ bis zur Gegenwart werden die Entwicklungen der Bevölkerung und einheimischer wie ethnisch und/oder religiös fremder Eliten und ihre jeweiligen Auseinandersetzungen mit den europäischen und globalen Tendenzen nachgezeichnet – die Rollen der Kirchen an der Grenze des Schismas von 1054, die Verbreiterungen der Bildungsschicht seit der Frühen Neuzeit, die Eingliederung in die europäische Arbeitsteilung und die Entstehung der Nationalbewegung. Die Wandlungen der Agrarstruktur – Bauern & Adel, Bauern & KP, Getreideexporte – werden skizziert, ebenso der Aufbau der Schwerindustrie (Kriwoj Rog, Donbass). Eingegangen wird auf die Zuwanderung von Juden, Eroberung von Krim und Schwarzmeerküste sowie Vertreibung der Nogaier, auch deutsche Siedlung, den Massenmord an den Juden 1941 ff. und die „Umsiedlungen“ der „Schwarzmeer-Deutschen“. Für die Darstellung der galizischen Entwicklung konnte Senior Lecturer Dr. Klemens Kaps (Linz), für die des Holodomor – der Massenhungersnot 1932 ff. – Bozhena Kozakovich (Frankfurt/O) und für die aktuelle Entwicklung Dr. Olga Gontarska (Warschau) gewonnen werden (Kosten für Reise und Unterkunft werden vom **VGWS** Verein für Geschichte des Weltsystems e.V. übernommen).

Einführende Literatur: Andreas Kappeler: Kleine Geschichte der Ukraine, München 1994 u.ö. (Beck); Kerstin S. Jobst; Geschichte der Ukraine, Stuttgart 2010 u. ö. (Reclam) Serhii Plokyh: Das Tor Europas. Die Geschichte der Ukraine, Hamburg 2022 (Hoffman & Campe) Weitere Literatur zu jeder Sitzung.

*Mit allen guten Wünschen zu den Festen und zum Neuen Jahr
Euer/Ihr Hans-Heinrich (Nolte)*

[1] In Heft 183, Januar 2022, erschien ein Schwerpunkt **DIE WELT ALS SYSTEM** mit Beiträgen von Andrea (Kapitalakkumulation und lange Wellen) Harald Kleinschmidt (Völkerrecht als Oktroi), Klemens (Entwicklungshierarchien), Christian (Religion als antisystemische Bewegung: Islam) und Ralf Roth (Verkehrskorridore in Eurasien). In Heft 192 erschien von hhn eine Würdigung Gorbatschows sowie „Russland: Hegemon, Imperium oder ganz normaler Nationalstaat“.

[2] Nb. Nolte: Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, Wien 2009 (Böhlau) S. 383 – 404, hier S. 394, 402.

[3] Zu diesem Teilgebiet des Faches möchte ich verweisen auf die Forschungs-Beiträge von Harald Kleinschmidt (>Japan), Christian Lekon (>Islam, Hinduismus, Konfuzianismus), Jens Binner (>Russland), Jürgen Nagel (>Indo-nesien & Namibia) und mir (>Deutschland) sowie die Voten von Aleida Assmann, Markus Meckel, Peter Jahn und Martin Aust in: Nolte Hg.: Nationen und Nationalismen in Geschichtsschreibung und Erinnerungs-kultur, Gleichen 2020 = Zur Kritik der Geschichtsschreibung Bd.16 [mit einem Druckkostenzuschuss des **VGWS**].